

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen (weiter nur "AGB") der Heilbad Luhačovice AG, mit Sitz in Lázeňské nám. 436, 763 26 Luhačovice, Steuernummer: 46347828, eingetragen im Handelsregister beim Bezirksgericht in Brunn, Abt. B, Eintrag 809 (weiter nur "Heilbad") regeln die Vertragsbeziehung zwischen der Heilbad Luhačovice AG und einer physischen Person (weiter nur "Kunde"), die einen Aufenthalt im Heilbad (weiter nur "Aufenthalt") bucht.

I. Buchung des Aufenthalts, Beginn einer Vertragsbeziehung

Der Kunde bucht einen Aufenthalt und andere Leistungen nach individuellen Wünschen durch eine schriftliche Buchung, die er per Post, Fax, elektronisch oder persönlich dem Heilbad übermittelt.

Wesentliche Angaben in der Buchung:

- Name und Vorname, Geburtsdatum, Adresse des Wohnorts, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)
- Bezeichnung des Aufenthalts, Datum, Länge (d. h. Anzahl der Nächte), Unterkunft (Hotel, Villa oder Pension), Zimmerkategorie
- Umfang der Verpflegung
- Anzahl der Personen, Staatsangehörigkeit
- sonstige Leistungen nach individuellen Kundenwünschen (Parken, ...)

Das Heilbad behält sich das Recht vor, vor Abschluss des Vertrages einseitig bestimmte Bedingungen des Aufenthalts zu ändern oder zu konkretisieren.

Das Heilbad behält sich das Recht vor, die Annahme der Buchung abzulehnen, wenn der Kunde während seines vorherigen Aufenthalts ernsthaft gegen die internen Vorschriften der Kureinrichtungen verstoßen hat, deren Dienstleistungen er in Anspruch genommen hat.

Eine korrekt ausgefüllte und übermittelte Buchung ist für den Kunden verbindlich. Durch die Buchungsbestätigung des Kuraufenthalts entsteht zwischen dem Kunden und dem Heilbad ein Vertragsverhältnis (weiter nur Vertrag). Gegenstand des Vertrages ist die Verpflichtung des Heilbades, dem Kunden seinen gebuchten Aufenthalt zu gewähren und die vereinbarten Leistungen im vereinbarten Umfang und Qualität zu bieten - sowie die Verpflichtung des Kunden, den vereinbarten Preis an das Heilbad zu zahlen.

Durch die eingereichte Buchung bestätigt der Kunde, dass er sich mit den Bedingungen bekanntgemacht hat und dass er diese akzeptiert. Diese AGB sind ein untrennbarer Bestandteil des Vertrages. Diese AGB kommen zur Anwendung, wenn der Vertrag oder eine andere schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien keine abweichenden Regelungen enthält. Einzelne Bestimmungen dieser AGB kann man im Vertrag ändern oder ausschließen. Die Bedingungen des Vertragsverhältnisses gelten für alle in der bestätigten Aufenthaltsbuchung aufgeführten Personen. Personen unter 18 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen am Aufenthalt teilnehmen.

Das Heilbad verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden nur zum Zwecke der Vertragserfüllung oder der Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Heilbad und dem Kunden - sowie weiter zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Neben den oben beschriebenen Fällen darf das Heilbad personenbezogene Kundendaten nur auf der Grundlage einer ausdrücklichen, freiwilligen, freien, konkreten, aufgeklärten und eindeutigen Zustimmung des Kunden und nur zu solchen Zwecken verarbeiten, mit denen sich der Kunde einverstanden erklärt, der auch berechtigt ist, diese Zustimmung jederzeit zu widerrufen.

Der Abschluss eines Vertrages zwischen dem Heilbad und dem Kunden ist an die Einwilligung oder Nichteinwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden nicht gebunden. Das Heilbad behandelt personenbezogene Daten und schützt die personenbezogenen Daten des Kunden vor deren Veröffentlichung und Verwendung durch Dritte gemäß der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates der EU-Nr. 2016/679 vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung) und gemäß des Gesetzes 110/2019 Slg. über die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die Grundsätze zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Heilbades finden Sie auf den Webseiten des Heilbades unter www.LazneLuhacovice.cz und www.HotelAlexandria.cz (weiter als "Webseiten des Heilbades" bezeichnet).

II. Rechte und Pflichten des Kunden

Der Kunde hat das Recht:

- vom Heilbad über den gebuchten Aufenthalt vollumfänglich informiert zu werden (Umfang, Termin und Preis)
- auf die ordentliche Erbringung des gebuchten, vom Heilbad bestätigten und bezahlten Kuraufenthalts
- die bestätigte Buchung jederzeit vor dem Beginn des Aufenthalts gemäß den Stornierungsbedingungen (siehe Art. XI. dieser AGB) zu stornieren
- Mängel bei den erbrachten Leistungen gemäß der auf den Webseiten des Heilbades veröffentlichten Reklamationsordnung des Heilbades zu reklamieren
- einen Vorschlag zur außergerichtlichen Beilegung eines Streits bei einer zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten benannten Stelle einzureichen - hier bei der tschechischen Handelsinspektionsbehörde: Zentralinspektion - Abteilung ADR
Štěpánská 15, 120 00 Praha 2
E-Mail: adr@coi.cz, www.adr.coi.cz

Die Tschechische Handelsinspektion ist eine Aufsichtsbehörde, die für die Überwachung des Verbraucherschutzes zuständig ist und die nach dem Gesetz Nr. 64/1986 Slg. über

die Tschechische Handelsinspektion in der geänderten Fassung sowie nach anderen Gesetzen handelt. Die Webseite der Tschechischen Handelsinspektion lautet www.coi.cz. Der Kunde ist verpflichtet:

- vollständig und korrekt alle wesentlichen Angaben zur Buchung aufzuführen
- dem Heilbad den vereinbarten Preis innerhalb der geforderten Frist zu zahlen
- interne Vorschriften der Kureinrichtung, deren Leistungen er nutzt, zu beachten
- Schäden an Gesundheit oder Eigentum des Heilbades oder anderer Kunden zu vermeiden
- eventuelle Schäden zu erstatten, die der Kunde oder andere Personen, die mit seinem Wissen Leistungen des Heilbades in Anspruch nehmen, dem Heilbad oder anderen Dienstleistern im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Leistungen verursacht(n).

III. Pflichten des Heilbades gegenüber dem Kunden

Das Heilbad ist verpflichtet:

- dem Kunden alle Informationen zum Aufenthalt zur Verfügung zu stellen
- die Durchführung des Aufenthalts des Kunden laut dem geschlossenen Vertrag und im Einklang mit den allgemeinen Rechtsvorschriften zu gewährleisten
- im Falle eines Rücktritts des Kunden vom geschlossenen Vertrag die Preisdifferenz zwischen dem bereits bezahlten Betrag und den entsprechenden Stornierungsgebühren spätestens 14 Tage nach Erhalt der Stornierung schriftlich zu zahlen
- im Falle eines Rücktritts des Kunden vom geschlossenen Vertrag aufgrund höherer Gewalt - nach Erhalt der schriftlichen Stornierung - den bezahlten Aufenthaltspreis ohne Stornierungsgebühren zu erstatten; in diesem Fall legt das Heilbad den Termin für die Rückerstattung des Betrags für den aufgrund höherer Gewalt stornierten Aufenthalt fest

IV. Aufenthaltspreise und ihre Zahlung

Die Preise für Aufenthalte im Heilbad sind in den aktuell gültigen Katalogen, Sonderangebots-Flyern, Preislisten (weiter als "Preislisten" bezeichnet) sowie auf den Webseiten des Heilbades aufgeführt.

Die Aufenthaltspreise werden in EUR inklusive Mehrwertsteuer aufgeführt und enthalten alle Leistungen, die bei den jeweiligen Aufenthalten aufgeführt wurden. Wenn der Aufenthalt innerhalb von zwei Saisons stattfindet, so wird der Aufenthaltspreis nach Anzahl der Tage in der jeweiligen Saison separat berechnet. Die Preise gelten für ein voll belegtes Zimmer/Studio/Appartement. Im Falle eines individuellen Kundenwunsches nach Einzelbelegung in einem/er Doppelzimmer/Studio/Suite, ist der Kunde verpflichtet, einen Zuschlag für ein unbelegtes Bett in Höhe des Unterkunftspreises der anderen Person in dem/der betreffenden Doppelzimmer/Studio/Suite gemäß der derzeit gültigen Preisliste für Hotelunterkünfte zu zahlen.

Der Aufenthaltspreis beinhaltet keine Versicherung. Bei Überweisung in einer Fremdwährung trägt die überweisende Person, d. h. der Kunde, alle hiermit verbundenen Gebühren. Die Verkaufsabteilung oder die Hotelrezeption teilt dem Kunden vor der Buchung alle Preise für Leistungen, die nicht in den derzeit gültigen Preislisten oder auf den Webseiten des Heilbades aufgeführt sind, mit.

Rabatte, die vom Heilbad nachträglich veröffentlicht wurden, berechtigen den Kunden nicht zur Inanspruchnahme.

Den Zahlungstermin und die Zahlungsweise legt das Heilbad in der Buchungsbestätigung fest. Unter der Zahlung versteht man die Gutschrift des gezahlten Preises auf dem Konto des Heilbades. Der Kunde nimmt die Zahlung im Voraus vor, spätestens jedoch 1 Monat vor Beginn des Aufenthalts, sofern in der Aufenthaltsbestätigung nichts anderes angegeben ist. Wenn der Aufenthalt innerhalb von 1 Monat oder weniger vor dem geplanten Aufenthaltsbeginn gebucht wird, dann wird der Kunde in der Buchungsbestätigung über die Zahlungsmethode informiert.

Wenn der Aufenthalt weniger als 3 Tage vor Beginn des Aufenthalts gebucht wird, dann kann der Kunde die gebuchten Leistungen am Tag der Ankunft vor Ort bezahlen.

Für Aufenthalte in der TOP-Saison ist eine Anzahlung in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erforderlich, die innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Buchungsbestätigung zu zahlen ist. Unter der Top-Saison versteht man Aufenthalte vom 20.12. bis zum 02.01. des folgenden Jahres sowie andere Termine des angegebenen Jahres, die in den aktuell gültigen Preislisten oder auf den Webseiten des Heilbades veröffentlicht werden.

Der Kunde kann die Zahlung des Aufenthalts folgendermaßen durchführen:

- in EUR per Banküberweisung oder Bareinzahlung auf das Konto des Heilbades:
Kontonummer 27-770590297/0100 bei der Komerční banka, a.s.
SWIFT-CODE: KOMBCZPPXXX
IBAN: CZ390100000270770590297
EMPFÄNGER: Lázně Luhačovice, a.s., Lázeňské náměstí 436, 763 26 Luhačovice, CZ
- mit einer Kreditkarte online
- mit einem Scheck
- mit einer Kreditkarte an der Hotelrezeption
- durch Barzahlung an der Hotelrezeption

Die Kosten des Aufenthalts des Kunden können vollumfänglich oder zum Teil vom Arbeitgeber oder von einer anderen Organisation übernommen werden. In diesem Fall zeigt dies der Kunde bereits bei der Buchung an, der Aufenthalt wird dann dem Besteller auf der Grundlage der Bestellung gemäß den geltenden Vorschriften in Rechnung gestellt. Falls es aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist, den Aufenthalt im Voraus zu bezahlen und der Kunde zahlt vor Ort (per Kreditkarte oder Barzahlung), so ist die Zahlung für den Aufenthalt an der Rezeption der gegebenen Unterkunft - noch bevor die erste Leistung in Anspruch genommen wird - durchzuführen.

V. Geschenkgutscheine

Voraussetzung für die Ausstellung eines Geschenkgutscheins für den Aufenthalt ist die Zahlung in Höhe von 100 % des Preises. Der Kunde kann nur die im Gutschein aufgeführten Leistungen in Anspruch nehmen.

Der Mindestwert des Geschenkgutscheins wird auf den Webseiten des Heilbades veröffentlicht. Der Geschenkgutschein kann nur während eines Aufenthalts eingelöst werden. Er kann nicht in Teilen geltend gemacht werden. Innerhalb eines Aufenthalts können mehrere Geschenkgutscheine gleichzeitig eingelöst werden, ihr Wert wird addiert. Der nicht verwendete Betrag wird nicht erstattet oder bar ausgezahlt.

Wenn der Wert des Aufenthalts den Wert des Geschenkgutscheins übersteigt, dann trägt der Kunde, d. h. der Beschenkte, die Differenz.

Gekaufte Geschenkgutscheine sind nicht erstattungsfähig und müssen während der auf dem Gutschein angegebenen Gültigkeitsdauer in Anspruch genommen werden. Bei Verlust, Zerstörung oder Diebstahl kann kein neuer Gutschein ausgestellt werden.

Die maximale Gültigkeit eines Geschenkgutscheins beträgt 1 Jahr ab Ausstellungsdatum.

VI. Buchungsbestätigung

Der Kunde wird zur Inanspruchnahme der bezahlten Leistungen durch die Vorlage einer Buchungsbestätigung berechtigt, die folgende Angaben beinhalten muss: Name und Vorname des Kunden, Termin, Bezeichnung des Aufenthalts und der Unterkunft, Zimmerkategorie, Zahl der Personen, Auflistung der gebuchten Leistungen, Preis und Zahlungstermin. Der Kunde ist verpflichtet, die Richtigkeit der Angaben zu überprüfen und sich bei Unstimmigkeiten unverzüglich an die Verkaufsabteilung des Heilbades zu wenden.

VII. Beginn des Aufenthalts

Der Kunde weist sich beim Check-In an der Rezeption der Unterkunft mit einem Ausweis aus, der seine Identität bestätigt. Im Hinblick auf die Heilanzeigen ist in den Kurhotels der Aufenthalt mit Hunden und anderen Tieren nicht erlaubt. In allen Kurhotels und Pensionen ist das Rauchen verboten.

VIII. Gebuchte Leistungen

Das Zimmer der gewählten Kategorie wird dem Kunden ausschließlich durch die Verkaufsabteilung zugewiesen. Der Kunde kann ein bestimmtes Zimmer (Zimmernummer) gegen eine Gebühr gemäß der aktuell gültigen Preisliste des Heilbades reservieren. Die Gebühr für die Reservierung eines bestimmten Zimmers kann nicht erstattet werden. Sollte in der Unterkunft nur ein Zimmer des gewählten Typs und Kategorie zur Verfügung stehen (z. B. Appartement, Studio), dann entfällt die Reservierungsgebühr hierfür. Diese Reservierungsgebühr für ein bestimmtes Zimmer ist 14 Tage nach der Buchungsbestätigung fällig. Wenn die Zahlung nicht fristgemäß erfolgt, dann wird die Reservierung automatisch storniert.

Sollte es die Belegung der Unterkunft erlauben, kann der Kunde nach einem Zimmerwechsel vor Ort fragen. Die Gebühr für den Zimmerwechsel vor Ort trägt der Kunde gemäß der aktuell gültigen Preisliste des Heilbades. Die Gebühr für einen Zimmerwechsel vor Ort ist nicht erstattungsfähig.

Bei Aufenthalten ohne ärztliche Begleitung mit festgelegten Anwendungen dürfen die Anwendungen nicht getauscht werden. Der Kunde nimmt die Anwendungen auf eigenes Risiko in Anspruch. Das Heilbad ist für mögliche Gesundheitsrisiken nicht verantwortlich. Es trägt auch keine Verantwortung dafür, wenn bestimmte Anwendungen aus gesundheitlichen Gründen nicht in Anspruch genommen werden können.

Bei Aufenthalten mit medizinischer Begleitung können die Anwendungen aus Gesundheitsgründen getauscht werden. Die Änderung einer Anwendung ist kostenfrei und muss vom Kurarzt verordnet werden. Für jede Änderung einer bereits geplanten Anwendungszeit zahlt der Kunde eine Gebühr gemäß der aktuell gültigen Preisliste des Heilbades.

Sollte der Kunde aus irgendeinem Grunde die vereinbarten und bezahlten Leistungen nicht nutzen können (vorzeitige Beendigung des Aufenthalts, Nichtinanspruchnahme einer der bezahlten Leistungen aufgrund des aktuellen Gesundheitszustandes oder festgestellter Gegenanzeigen, u. a.) hat er keinen Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung.

IX. Terminreservierung ohne Angabe weiterer Leistungen

Der Kunde kann einen Termin reservieren, ohne nähere Angaben zum Aufenthalt machen zu müssen. Diese Reservierung ist eine kostenpflichtige Dienstleistung gemäß den individuellen Anforderungen des Kunden und gilt für Aufenthalte ab 21 Nächten oder mehr. Die Reservierung muss schriftlich eingereicht werden und folgende Angaben enthalten: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohnort, Kontakt (Telefon, E-Mail), Indikation, Beginn des Aufenthalts, gewählte Unterkunft (Hotel, Villa oder Pension), Zimmerkategorie.

Das Heilbad behält sich das Recht vor, die Annahme der Reservierung abzulehnen, wenn der Kunde während seines vorherigen Aufenthalts ernsthaft gegen die internen Vorschriften der Kur-Einrichtungen verstoßen hat, deren Dienstleistungen er in Anspruch genommen hat.

Für die Reservierung eines Termins ohne nähere Angaben zum Aufenthalt zahlt der Kunde eine einmalige Gebühr gemäß der aktuell gültigen Preisliste des Heilbades. Die Gebühr für die Reservierung eines Termins ohne nähere Angaben zum Aufenthalt ist nicht erstattungsfähig und bezieht sich nicht auf ein bestimmtes Zimmer. Die Gebühr für die Reservierung eines Termins ohne nähere Angabe zum Aufenthalt ist 14 Tage ab dem Datum der Reservierungsbestätigung fällig. Wenn die Zahlung der Reservierungsgebühr nicht fristgemäß erfolgt, dann wird die Reservierung automatisch storniert. Wenn in der Buchungsbestätigung nicht anders vereinbart, muss der Kunde spätestens 42 Tage vor dem geplanten Aufenthaltsbeginn den Aufenthalt verbindlich buchen.

X. Änderung der Buchung

Unter einer Änderung einer bestätigten Buchung versteht man eine Änderung des Termins oder der Leistungen (Änderung des Aufenthalts, der Aufenthaltslänge, der Unterkunft oder des Zimmers, reduzierter Umfang der Verpflegung, Änderung der Zahlungsweise). Bei Änderungen einer bestätigten Buchung trägt der Kunde eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 4 Euro für jede einzelne Änderung. Eine Erweiterung des Leistungsumfanges wird nicht als eine Buchungsänderung angesehen.

Wenn der Kunde innerhalb von 28 oder weniger Tagen vor dem geplanten Aufenthaltsbeginn eine Buchungsänderung vornimmt (ausgenommen ist eine Änderung des Umfangs der Mahlzeiten), dann gilt diese Änderung als Rücktritt des Kunden vom Vertrag gemäß Punkt XI. mit der Verpflichtung zur Zahlung einer Abfindung.

XI. Rücktritt vom Vertrag und Stornobedingungen

Der Kunde hat das Recht, den Aufenthalt jederzeit zu stornieren, d. h. vom Vertrag zurückzutreten. Dieser Widerruf durch den Kunden (im Folgenden als "Stornierung" bezeichnet) muss per E-Mail oder schriftlich erfolgen und dem Heilbad nachweislich zugestellt werden. Das Heilbad hat einen Anspruch auf eine Abfindung (im Folgenden als "Stornogegebühr" bezeichnet), die sich nach der Dauer zwischen dem Tag der Stornierung und dem ersten Tag des bestätigten Aufenthalts richtet.

Die Stornogegebühren werden vom vereinbarten Gesamtpreis wie folgt berechnet:

Stornierung des Aufenthalts	das ganze Jahr über vom 02.01. bis zum 20.12. des Jahres außer TOP-Saison	TOP-Saison nach Art. IV dieser Bedingungen
28 Tage oder länger vor dem bestätigten Aufenthaltsbeginn	10%, min. 12 EUR/Person	30%
27-14 Tage vor dem bestätigten Aufenthaltsbeginn	20%	50%
13-3 Tage vor dem bestätigten Aufenthaltsbeginn	50%	80%
2 Tage oder weniger vor dem bestätigten Aufenthaltsbeginn oder ohne Stornierung	100%	100%

Der Stornotag ist der Tag, an dem die schriftliche Stornierung dem Heilbad übermittelt wurde und zählt zu der oben angegebenen Anzahl von Tagen, die für die Berechnung der Stornierungsgebühren entscheidend sind. Der erste Tag des Aufenthalts ist in dieser Anzahl von Tagen nicht enthalten. Im Falle einer Stornierung erstellt das Heilbad spätestens innerhalb von 14 Tagen eine Abrechnung und erstattet den bezahlten Aufenthaltspreis abzüglich der Stornogegebühren.

Wenn ein Kunde einen Aufenthalt bei einer Einzelbelegung eines Doppelzimmers/Studios/Appartement storniert, dann ist er verpflichtet, eine Stornierungsgebühr auch für den Aufenthalt der anderen Person zu entrichten. Der Kunde wird in einem 2-Bett-Zimmer allein untergebracht. Das gleiche gilt für den Fall der Stornierung von einer oder mehrerer Personen in einem Mehrbettstudio/Appartement.

Wenn der Kunde nach vorheriger Absprache mit dem Heilbad seinen Aufenthalt auf einen Ersatztermin legt und wenn der Kunde durch folgende Umstände den Aufenthalt nicht antreten konnte: plötzliche Krankheit, die durch ein ärztliches Attest nachgewiesen wird, Tod eines Familienmitglieds (Eltern, Ehepartner, Kind) - dann werden keine Stornierungsgebühren erhoben. Der Aufenthalt zum Ersatztermin muss jedoch spätestens innerhalb von einem Jahr ab dem ersten Tag des stornierten Aufenthalts beginnen. Dies gilt jedoch nicht für Aufenthalte in der TOP-Saison gemäß Art. IV dieser AGB.

Wenn der Aufenthalt aufgrund höherer Gewalt aus Gründen wie z. B. Naturkatastrophen, Epidemien - Schließung von Unterkünften, wesentliche Änderung des Aufenthaltsprogramms nicht stattfinden kann oder wenn der Aufenthalt aufgrund aktuell gültiger staatlicher oder internationaler Maßnahmen, Behördenentscheidungen erheblich eingeschränkt wäre oder gar nicht stattfinden darf, dann bietet das Heilbad dem Kunden einen Alternativtermin oder einen Gutschein im Wert des gezahlten Betrags an.

Die alleinige Angst vor einer möglichen Ansteckung durch eine Infektionskrankheit stellt keinen Grund dar, einen Aufenthalt ohne Stornogegebühren stornieren zu können.

Wenn sich das Heilbad mit dem Kunden aufgrund höherer Gewalt auf einen Ersatztermin oder auf einen Gutschein nicht einigen kann, dann hat der Kunde einen Anspruch auf die Rückerstattung des für den stornierten Aufenthalt gezahlten Betrags ohne Stornogegebühren. In diesem Falle legt aber das Heilbad den Termin für die Rückerstattung der Kosten für diesen stornierten Aufenthalt aufgrund höherer Gewalt fest.

Für den Aufenthalt zu einem Ersatztermin gelten neu vereinbarte Bedingungen.

XII. Schlussbestimmungen

Die allgemeinen Bedingungen treten am 20.10.2020 in Kraft und setzen alle bisher geltenden Bedingungen außer Kraft. Vertragsbeziehungen, die vor dem Inkrafttreten dieser Bedingungen entstanden, bleiben gültig und richten sich nach den Bedingungen, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses galten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Gruppenaufenthalte. Unter einer Gruppe versteht man 10 oder mehr Personen, die Leistungen mit dem gleichen Umfang nutzen. Der Aufenthalt dieser Gruppe wird in einer Bestellung gebucht und die Kosten in einer Zahlung hierfür beglichen. Bedingungen für Gruppenaufenthalte werden in der Buchungsbestätigung für die Gruppe festgelegt.

Das Heilbad hat das Recht, diese Bedingungen einseitig zu ändern und zu ergänzen, indem diese auf den Webseiten des Heilbades veröffentlicht werden.

Vertragsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien richten sich nach der Rechtsordnung der Tschechischen Republik. Alle vertraglichen Beziehungen, die nicht im Vertrag und nicht in diesen Bedingungen geregelt sind, werden durch das BGB und andere allgemein verbindliche gesetzliche Bestimmungen geregelt.